

SONJA VACK

**KLEINES
SCHWARZBUCH
STRAFVOLLZUG**

**Einige Erfahrungen und Beispiele
über Würde und Menschenrechte
aus dem alltäglichen Knast**

811+

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	Seite 7
Peter Feraru: DIE LETZTE FÜHRUNG	Seite 9
"RE-SOZIALISIERUNG" VERSUS SICHERHEIT UND ORDNUNG IM JUSTIZVOLLZUG	Seite 11
Martin S. benötigt eine Schreibmaschine	Seite 11
Claudia H. möchte Musik hören	Seite 13
Knifflige Fragen um einen Teddy - Eine Vollzugsanstalt wollte sich keinen Bären aufbinden lassen	Seite 16
Kurt N. und der "Ratgeber für Gefangene"	Seite 17
"Zwischenbilanz"	Seite 20
Wer soll das bezahlen? Andreas R. und sein Kanarienvogel	Seite 20
Von der unerlaubten Geschäftemacherei mit Briefmarken	Seite 21
Brigitte Vogel: BESUCH	Seite 23
"DER GEFANGENE DARF REGELMÄSSIG BESUCH EMPFANGEN."	Seite 25
Besuchsverlegung	Seite 25
Roland Hörning: Sebastian	Seite 26
DAS LEIDIGE GELD	Seite 29
Dieter G. braucht eine Zahnprothese	Seite 30
Auch Hans-Jochen R. hat finanzielle Probleme wegen einer Zahnbehandlung	Seite 31
ZUR "BEHANDLUNG" MIT PSYCHOPHARMAKA	Seite 33

Fortsetzung nächste Seite

GEFANGENENMITVERANTWORTUNG?	Seite 39
Der Anstaltsleiter hat rechtens gehandelt...	Seite 40
Gefangenerevolte in Santa Fu	Seite 41
Gefangenenzeitschriften	Seite 44
... UND SCHON BIST DU EIN QUERULANT	Seite 47
Fritz B. beantragt Urlaub	Seite 48
Kein Radioempfang für Frank N.	Seite 51
F. Thommes: KNASTIDYLLE	Seite 53
STRAFVERFOLGUNG UND KNAST GEGEN DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGE IM AUSLAND	Seite 55
Ernst Steffen: MAN SAGT	Seite 61
Sonja Vack: NACHWORT	Seite 63